

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 4.

Dresden, am 28. October

1873.

Vierte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 25. October 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 75—81. — Anzeige, die Mittheilung des Ministeriums des Innern an das Directorium, die Beigabe der Königl. Decrete, Berichte der Ersten und Zweiten Kammer und ständischen Schriften als Beilage zu den Mittheilungen betreffend. — Berathung und Beschlusfassung über die geschäftliche Behandlung des Antrags des Abg. Fahnauer, die allgemeine Debatte über das Budget sofort vorzunehmen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. —

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet um 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen, Dr. von Gerber, Abeken und in Gegenwart von 54 Kammermitgliedern die Sitzung.

Für die heutige Sitzung, die ich hiermit für eröffnet erkläre, haben sich wegen dringender geschäftlicher Abschaltungen entschuldigt die Abgg. Vicepräsident Streit, Körner, Kürzel, Adler, Mannsfeld, Eysoldt, Starke und Dr. Meischner.

Ich bitte, die Eingänge aus der Registrande der Kammer mitzuteilen.

(Nr. 75.) Petition der Lohnschreiber bei den Königl. Gerichtsbehörden zu Chemnitz, Heinrich Steinhäuser und Genossen, um feste Anstellung resp. Aufbesserung der Schreiblöhne.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 76.) Petition des Mühlenbesitzers H. L. Engelmüller in Niederschindmaas und Genossen, die Anlage einer Bahnhofstation in Schindmaas betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenfalls an die zweite Deputation.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 77.) Petition des Gemeinderaths zu Görlig um Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 8. März 1838, die Aufbringung des für die Kirchen erforderlichen Aufwandes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 78.) Dergleichen des Gemeinderaths zu Colmnitz mit demselben Petition.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe vierte Deputation.

(Nr. 79.) Anfrage des Herrn Abg. Stauß an die Königl. Staatsregierung, die Rechtsverhältnisse des Gesamtinthauses Schönburg betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 80.) Herr Abg. von Hausen entschuldigt sich für die heutige Sitzung mit einer unaufschiebbaren Geschäftstreise.

Präsident Dr. Schaffrath: Bewendet bei dieser Entschuldigung.

(Nr. 81.) Anzeige der ersten Deputation, daß sie zur mündlichen Berichterstattung über das Königl. Decret Nr. 13, die wegen des Taxatzes für Verpflegung der Gefangenen erlassene Verordnung betreffend, bereit sei.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Ehe wir zur Erledigung der heutigen Tagesordnung übergehen, erlaube ich mir Ihnen, meine Herren, folgende Mittheilung des Ministeriums des Innern an das Directorium zu eröffnen:

Dem von den Directorien der beiden Kammern der Ständeversammlung in dem heute abschriftlich anher gelangten Protokolle vom 20. d. M. kundgegebenen Wunsche, die Landtags-Mittheilungen betreffend, wird die Staatsregierung entsprechen.